Basler Zeitung Die Zeitung der Nordwestschweiz

Dienstag, 21. März 2006 | Fr. 2.50

Basier Zetuno | Aeschenniatz 7 | 4002 Basel

Basie Zelfung | resorrerpias z | reusc base Tel. 051 639 11 11 | Fax 061 631 15 82 | e-mail redaktion@baz.ch Abonnements- und Zustelldienst, Tel. 061 639 13 13 | Fax 061 639 12 Elsass/Deutschland, übriges Euroland € 2.00



international. Europas letzter Diktator verteidigt seinen absoluten Machtanspruch.



region. Steiner-Schulen kämpfen gegen viele hartnäckige Vorurteile und gegen Finanznöte.



sport.
Evelyne Leu:
Nach OlympiaGold nun der
Gewinn des Gesamt-Weltcups.



de

Nach dem totalen Erfolg die Jubeltour

Für Evelyne Leu gibt es auch nach dem Saisonende kein Ausruhen

ANDREAS W. SCHMID

Skiakrobatin Evelyne Leu hat nach der Goldmedaille an den Olympischen Spielen auch den Gesamt-Weltcup gewonnen.

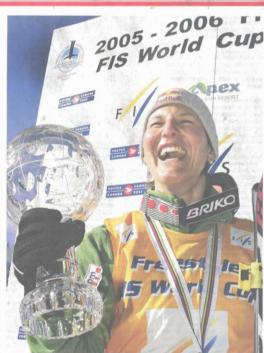
Als Evelyne Leu bei der Siegerehrung die riesige Kristallkugel in der Hand hielt, gab sie nochmals alles für die Fotografen und zeigte ihr strahlendstes Lachen. Und trotzdem - mit dem Glücksgefühl ihres Olympiaerfolges vor vier Wochen liess sich dieser Triumph im Kampf um den Weltcup-Gesamtsieg in Apex (Ka) nicht vergleichen. Denn nach Turin war der Akku bei Leu ziemlich leer. «Von mir aus», sagte sie nach dem sonntäglichen Wettkampf, «hätte die Saison mit Olympia beendet sein kön-

So aber musste sie nochmals das letzte Ouäntchen Energie aus sich herauspressen, um mit genügend Konzentration ins Weltcup-Finale zu steigen. Das gelang im ersten Durchgang des Springens ansprechend. Nach einem schön gestandenen Lay-Full-Full, einem Dreifachsalto mit zwei Schrauben, ging sie in Fahrung. Der zweite Finalsprung - ein dreifacher Salto mit einer Schraube - missriet ihr allerdings grundlich, Leu überdrehte die Kombination und fiel nach der Landung auf dem Rucken auf Rang vier zurück. Was allerdings immer

noch genug für den Gewinn der Kristallkugel war.

Es war die perfekte Saison, die Leu damit gelang. Der viel zitierte Rücktritt auf dem Höhepunkt ist für sie allerdings kein Thema. «Denn auf dem Höhepunkt hat man logischerweise am meisten Spass.» Die Frenkendörferin wird deshalb sicher die nächste Saison bestreiten - mit der WM in Madonna di Campiglio als Highlight; der WM-Titel fehlt noch in ihrem Palmarès. Aber auch der Weltcup ist für sie noch genügend reizvoll. «Ich könnte mir ja vornehmen, alle Weltcup-Springen zu gewinnen», sagt sie und beginnt nach einer kurzen Pause zu lächeln. So ganz ernst ist es ihr damit nicht.

DIE NUMMER EINS, Zeit für grössere Ferien hat die 29-Jährige, die seit 2001 Vollprofi ist, in den nächsten Wochen trotz des anstrengenden Winters nicht. Ein Termin jagt den anderen: Werbe-Auftritte, Interviews, Mittagessen mit dem Bundesrat, Mittagessen mit der Baselbieter Regierung, Autogrammstunden* - «es läuft ganz schön erwas». Leto geriiessi es in vollen Zügen, dass sie mit Personen zusammenkommt, die sie nur vom Fernsehen her kennt. So wurde die bekennende FCB-Anhängerin zum Spiel ihrer Lieblinge gegen Strasbourg eingeladen, wo ihr vor dem Anpfiff von



Bitte nicht fallen lassen. Weltcupsiegerin Evelyne Leu umklammert die Kristallkugel. Foto Kinyston

Gigi Oeri und Werner Edelmann ein FCB-Leibchen mit 'mærn Namen- omd den Yommeneins überreicht wurde. Nach der Partite traf sie im VIP-Bereich mit einigen Basler Spielern zusammen. Wer auf dem Leibchen unterschrieb, durfte als Gegenleistung die Goldmedaille anfassen.

Es war nicht die einzige ungeonnliche Begegnung nach Olympa für 200. So meldewe sich ein Mann bei ihr, der ihr herzlichst zur Goldmedaille gratulierte und dann darauf hinwies, dass sie vor über zwei Jahrzehnten zusammen den Kindergarten besucht hätten. - Und ich konnte mich sogar an ihn erinnem», sagt Leu, die es noch immer nicht ganz fassen kann, was ihn im dresem Winnen gelungen ist. «Das kommt wohl erst, wenn wieder ruhigere Tage anstehen.» Was noch eine Weile dauern wird.

*Autogrammstunde mit Leu am 25. März (14–16 Uhr) im MTB-Shop in der Elisabethenanlage 25 in Basel.